



Neustart des Master en Gérontologie an der Universität Luxemburg im September 2019

Grundkonzept

Der Master en Gérontologie ist anwendungsorientiert und wendet sich v.a. an Berufstätige in der Seniorenarbeit. Berufsbegleitend als Teilzeitprogramm realisiert dauert er 8 Semester (120 ECTS).

Zielsetzung

Der Studiengang qualifiziert Fachkräfte für die Bewältigung komplexer Aufgaben in den Bereichen von Prävention, Rehabilitation, Beratung, Betreuung und Pflege bei alten Menschen. Er vermittelt medizinisches, psychologisches, soziologisches, rechtliches und ethisches **Grundlagenwissen** in Bezug auf Altern und Alterserleben und die hier relevanten Einflussfaktoren auf Seiten des Einzelnen, der Familie, Gemeinde, Politik und Kultur. Darüber hinaus werden auch **methodische Kompetenzen** für die Forschung, Diagnostik, Intervention und Evaluation erworben. Die **praktische Anwendung** von Wissen und Kompetenzen zur Lösung von Aufgaben in der Seniorenarbeit ist ein wesentlicher Teil des Studienprogramms.

Ausrichtung

Die **internationale Dozentenschaft** bringt Wissen und Erfahrungen auch aus anderen Ländern ein, die für die Weiterentwicklung der Seniorenarbeit auch in Luxemburg bedeutsam sind. Die Lehrkräfte kommen aus **verschiedenen Disziplinen**, die sich dem Thema Altern und alte Menschen widmen (z.B. Geriatrie, Psychologie, Soziologie, Pflegewissenschaften). In verschiedenen Kursen bearbeiten die Studierenden **praxisnah** aktuelle Themen auch aus ihrem Tätigkeitsfeld. Auch die abschließende Masterarbeit greift oft ein Thema aus dem eigenen Arbeitsbereich auf.

Qualifikationen und Tätigkeitsfelder

Am Ende des Studiums verfügen die Absolventen über wichtige Fähigkeiten zur / zum / für

- Lösung von schwierigen Problemen in der Altenarbeit und Altenpflege
- Qualitätsmanagement
- Realisierung innovativer Projekte
- Leitungsfunktionen in der Seniorenarbeit
- Referenten- und Managementtätigkeiten bei Trägern, Dachorganisationen und Berufsverbänden der Seniorenarbeit
- Realisierung von Bildungsangeboten zum Themenfeld „Altern“
- Mitwirkung an Seniorenberichten, -plänen und -politikberatung.

Voraussetzungen

Erforderlich ist ein Bachelor-Abschluss (180 ECTS) in Gerontologie oder einem verwandten Fachgebiet (z. B. Pflege, Psychologie, Sozialarbeit, Medizin).

Wer diese Kriterien nicht erfüllt, aber gleichwertige Qualifikationen aufgrund anderer Bildungsgänge bzw. einer mindestens fünfjährigen Berufserfahrung nachweist, kann nach eingehender Prüfung (*validation des acquis*) ebenfalls zugelassen werden.

Unterrichtssprachen sind Deutsch und Französisch, die Kenntnisse auf dem Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens erfordern. Gute Englischkenntnisse werden ebenfalls empfohlen.

Studienbeginn und Organisation

Das Studium startet am 20. September 2019. Es umfasst in der Regel 13-14 Termine pro Semester im 1. und 2. Studienjahr und ca. 10 Termine pro Semester im 3. und 4. Studienjahr jeweils mit einem Umfang von 4 Stunden pro Termin. Die Kurse finden in der Regel Freitagnachmittags zwischen 13h15 und 16h30 auf dem Campus Esch Belval der Universität Luxemburg statt.

Weitere Informationen über das Studienprogramm und die Bewerbungsmodalitäten finden Sie im Internet unter https://wwwde.uni.lu/studiengaenge/flshase/master_en_gerontologie.

Persönliche Auskünfte erteilt Frau Ulrike Maser, Uni Luxemburg, Campus Belval, 11, Porte des Sciences, L-4366 Esch-sur-Alzette (Tel. ++352 46 66 44-9611, E-mail: ulrike.maser@uni.lu).